

Prinz im Glück

Raffiner — Rastarbändler —
Milliardärschwiegersohn —

Nach einer romantischen amerikanischen
Carriere ist Prinz Soblowitz, der Sohn des
ehemaligen Oberhofmeisters Kaiser Karls, wieder
nach Wien zurückgekehrt. Der Prinz hatte vor
zwei Jahren Mittel verlassen, da er nicht mehr über
genügend Mittel verfügte, und fuhr mit 300
Dollar in der Tasche nach New York.
Tagelang wanderte er hier in den Straßen
herum, und fand einen Bananahändler, der ihm
dem Kleidergeschäft von Bananahändler, der ihm
25 Dollar die Woche bezahlte. Bald darauf tat
er sich mit dem Sohn des früheren zaristischen
Botschafters Ssowlitz zusammen, und beide
unternahmen ein Ravier-Geschäft in
Florida, das so gut prosperierte, daß sie bald
den ganzen Ravier-Handel dort beherrschten.
Hier lernte Prinz seine Frau, die Tochter
des Millionärs Ssowlitz kennen, verlobte
sich und wurde in Amerika auszu-
gewählt. Der Prinz warnt
keine Amerikaner, die er
wird, daß er im
Erfolge
geht.

Prinz und Prinzessin Lobkowitz

Prinz Lobkowitz, der Sohn des
ehemaligen Oberhofmeisters
Kaiser Karls, ist kürzlich aus
Florida nach Wien zurück-
gekehrt und hat sich eine
Dollarprinzessin mitgebracht

